

Veranstaltungsort:

**„Sparkassen-Forum am Schiffgraben“**

**Sparkassenverband Niedersachsen**

Schiffgraben 6-8

30159 Hannover

<http://www.svn.de/>

© Fotos: Fotolia

Organisation:

**Philipp Kreisz**

**Friedrich-Ebert-Stiftung**

**Landesbüro Niedersachsen**

Theaterstraße 3

30159 Hannover

Tel.: 0511 357708-31

Fax: 0511 357708-40

E-Mail: [niedersachsen@fes.de](mailto:niedersachsen@fes.de)

Konzeption:

**Dr. Patrick Schreiner**

DGB-Bezirk Niedersachsen –

Bremen – Sachsen-Anhalt

**Urban Überschär**

Leiter des

Landesbüros Niedersachsen

der Friedrich-Ebert-Stiftung

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns.

Internet: [www.fes.de/niedersachsen](http://www.fes.de/niedersachsen)

Facebook: [FES-Niedersachsen](#)

Twitter: [FES\\_Nds](#)

25. Februar 2015 in Hannover



**FRIEDRICH  
EBERT  
STIFTUNG**

Landesbüro Niedersachsen

**Mehr öffentliche Ausgaben wagen?!**

**Wie wir Infrastruktur und soziale Dienstleistungen zukünftig gestalten und finanzieren können**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir leben in bewegten Zeiten. Die Folgen der Finanzmarktkrise sind noch immer spürbar. Infolge der harten Sparpolitik ist vor allem im Süden Europas die Wirtschaft eingebrochen. Nicht nur dort kam es zu einem Abbau gesellschaftlich notwendiger Dienstleistungen – im öffentlichen wie im privaten Sektor. Auch Investitionen in die Infrastrukturen sind zurückgegangen. Damit verschärft die Krise Entwicklungen, die auch schon vorher eingesetzt hatten. Schuldenbremse und Fiskalpakt drohen den zukünftigen Handlungsspielraum öffentlicher Haushalte noch weiter einzuengen.

Auch in Deutschland ist eine Zurückhaltung bei der Weiterentwicklung sozialer Dienstleistungen und den öffentlichen Investitionen in die Infrastruktur feststellbar. Dies hat unter anderem zur Folge, dass die Klagen über marode Brücken und veraltete Verkehrsnetze immer lauter werden. Investitionen in Bildung und Forschung bleiben hinter dem Notwendigen zurück. Und auch der Dienstleistungsbereich müsste finanziell besser ausgestattet sein, um seiner Schlüsselfunktion für Wohlstand, Arbeit und sozialen Ausgleich gerecht werden zu können.

Es stellen sich daher Fragen: Wieviel öffentliche Ausgaben und Investitionen braucht es, um unseren Wohlstand dauerhaft sicherzustellen? Wie sehen quantitativ wie qualitativ angemessene Finanzierungsmodelle aus? Wie muss eine angemessene und gerechte Steuer- und Haushaltspolitik aussehen?

Diese und viele weitere Fragen wollen wir gemeinsam mit unseren Experten auf dem Podium und Ihnen diskutieren. Wir laden Sie daher herzlich ein, sich zu informieren und die Diskussion mit Ihren Gedanken und Ideen zu bereichern.

18.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**

**Dr. Patrick Schreiner**, DGB-Bezirk Niedersachsen – Bremen – Sachsen-Anhalt  
**Urban Überschär**, Leiter des Landesbüros Niedersachsen der Friedrich-Ebert-Stiftung

18.15 Uhr **Impuls**

**Prof. Dr. Peter Bofinger**, Professur für Volkswirtschaftslehre an der Universität Würzburg,  
Mitglied im Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung

18.45 Uhr **Podiumsdiskussion und Diskussion mit dem Publikum**

**Prof. Dr. Peter Bofinger**

**Stefan Körzell**, Mitglied des Geschäftsführenden DGB-Bundesvorstands

**Olaf Lies, MdL**, Minister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr des Landes Niedersachsen

**Dr. Torsten Windels**, Chefvolkswirt der Nord-LB

Moderation: **Dr. Ludger Vielemeier**, Journalist

20.00 Uhr **Ende der Veranstaltung und Ausklang**



